

# Wieder ein gemeinsames Leben

Von Dina

## Kapitel 4:

So da bin ich mal wieder...Eure Dina!

Ich weinte mir bei Alice im Arm die Augen aus. Wieso genau ich weinte, wusste ich nicht, na ja auf jedenfall hatte es mit Edward zu tun. Ich nahm mir vor, noch heute mit ihm zu reden. Mir kam es vor als wäre es eine Ewigkeit, es kam keine Träne mehr. Alice schob mich von sich und sah mir ins Gesicht. "Ich glaube ich sollte mal mit Edward reden. Das geht ja nicht, das du wegen ihm weinst." sagte Alice leise. "Nein Alice, das ist ja ganz lieb gemeint von dir, aber das mache ich lieber selbst. Ich hoffe wenigstens er lässt mit sich reden." sagte ich und atmete tief ein und aus. "Das wird er. Das war schon immer so, auch wo ihr noch zusammen wart. Wo ihr das nicht mehr wart und ich von dir erzählt hatte, war er immer da und hat traurig geguckt, ab und zu hat er auch gelächelt, als ich sagte, was dir mal wieder passiert ist. Und als raus kam das du im Krankenhaus lagst, wollte er sofort zu dir. Doch wir hielten es für besser, ist auch verständlich." meinte Alice. "Ja, das war auch besser, das er nicht da war. Das hätte mich dann ganz aus den Socken gehauen. Alice sei mir nicht böse, ich würd gern schlafen." meinte ich und lächelte. Alice lächelte auch und knuddelte mich und verließ ohne ein weiteres Wort das Zimmer. In der Nacht wachte ich auf, ich sah neben mich und zuckte zusammen. Edward saß neben mir und sah mich traurig an. "Entschuldige, erschrecken wollt ich dich nicht. Ich frage mich wieso ich eigentlich hier bin. Das steht mir nicht zu, ich werd am besten gehen." sagte er und wollte aufstehen. "Edward warte. Wir müssen reden." sagte ich und er sah mich an. "Es ist mitten in der Nacht Bella, du solltest schlafen. Reden können wir wenn du wach bist." sagte Edward, setzte sich aber wieder neben mich. "Nein, ich möchte jetzt sofort mit dir reden. Es ist mir wichtiger, und schlafen kann ich dann immer noch!" meinte ich und setzte mich auf, sodass ich neben Edward saß. Mit dem Rücken an der Wand angelehnt. So saßen wir beide da, einen Augenblick voller Schweigen. "Bella, das was ich vorhin zu dir sagte, ist die pure Wahrheit. Ich liebe dich und möchte einen Neuanfang mit dir. Aber ich kann verstehen das es dir nicht so geht." sagte Edward. Ich antwortete: "Ich hab mir das auch noch mal genau überlegt. Als du vorhin aus dem Auto gestiegen bist und einfach gegangen bist, ohne ein Wort, ich wäre zusammen gebrochen wär Alice nicht gekommen und hätte mich in den Arm genommen. Edward, auch ich liebe dich, und ich möchte es noch einmal mit dir versuchen. Es muss ja nicht schnell gehen, langsam einfach." gab ich zu und wurde rot. Edward lächelte. "Bella, du weißt nicht wie glücklich mich das gerade macht. Ich glaube ich bin jetzt der glücklichste Vampir auf Erden." sagte Edward und nahm mich vorsichtig in den Arm. Als wollte er sehen, das

es für mich in Ordnung war und es nicht zu schnell ging. Ich löste mich aus seiner Umarmung und wir sahen und in die Augen. Ich wusste nicht wie er reagieren würde, doch aus meinem Verlangen her raus tat ich es einfach, ich küsste ihn. Vielleicht hatte ich gedacht das er mich von sich drücken würde, doch da hatte ich mich geirrt. Edward erwiderte meinen Kuss voller Leidenschaft und Liebe. Sobald ich keine Luft mehr bekam, löste ich mich von ihm. "Bleib bei mir bitte, heute Nacht." sagte ich. Er lächelte nur. Edward legte sich auf den Rücken, ich legte meinen Kopf auf seine Brust und meine rechte Hand auf seinen Bauch. "Nun schlaf mein Engel. Ich liebe dich Angel." sagte Edward. Ich merkte noch wie die Decke über mich geworfen wurde und dann schlief ich schon.

So das ist wieder ein Neues Kapitel. Ich würde mich über Kommentare von euch freuen =)  
Eure Dina =)